

## **1. Antrag zur Änderung der SPIELORDNUNG der Schachjugend Niederrhein Einführung einer U8/u8w Meisterschaft**

alt:

- 1.1 Einzelmeisterschaften
  - 1.1.1 Jugend-Einzelmeisterschaft U18 (SJNR-EM-U18)
  - 1.1.2 Jugend-Einzelmeisterschaft U16 (SJNR-EM-U16)
  - 1.1.3 Jugend-Einzelmeisterschaft U14 (SJNR-EM-U14)
  - 1.1.4 Jugend-Einzelmeisterschaft U12 (SJNR-EM-U12)
  - 1.1.5 Jugend-Einzelmeisterschaft U10 (SJNR-EM-U10)
  - 1.1.6 Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U18 (SJNR-EM-U18w)
  - 1.1.7 Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U16 (SJNR-EM-U16w)
  - 1.1.8 Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U14 (SJNR-EM-U14w)
  - 1.1.9 Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U12 (SJNR-EM-U12w)
  - 1.1.10 Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U10 (SJNR-EM-U10w)

neu:

- 1.1 Einzelmeisterschaften
  - 1.1.1 Jugend-Einzelmeisterschaft U18 (SJNR-EM-U18)
  - 1.1.2 Jugend-Einzelmeisterschaft U16 (SJNR-EM-U16)
  - 1.1.3 Jugend-Einzelmeisterschaft U14 (SJNR-EM-U14)
  - 1.1.4 Jugend-Einzelmeisterschaft U12 (SJNR-EM-U12)
  - 1.1.5 Jugend-Einzelmeisterschaft U10 (SJNR-EM-U10)
  - 1.1.6 Jugend-Einzelmeisterschaft U8 (SJNR-EM-U8)
  - 1.1.7 Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U18 (SJNR-EM-U18w)
  - 1.1.8 Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U16 (SJNR-EM-U16w)
  - 1.1.9 Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U14 (SJNR-EM-U14w)
  - 1.1.10 Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U12 (SJNR-EM-U12w)
  - 1.1.11 Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U10 (SJNR-EM-U10w)
  - 1.1.12 Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U8 (SJNR-EM-U8w)

Begründung: Einführung der U8/ U8 w Meisterschaften als Qualifikation für NRW JEM

## **Einführung U8/U8 w**

alt:

nichts vorhanden

neu: (wenn wir Punkt 5 nehmen, muss leider die gesamte Ordnung überarbeitet werden. Vielleicht nehmen wir 4.5. , was aber etwas unlogisch wäre)

5. Jugend-Einzelmeisterschaft U8 (SJNR-EM-U8) und Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U8 (SJNR-EM-U8w)

5.1 Die Meisterschaften werden separat ausgetragen.

Der Modus richtet sich nach den Teilnehmerzahlen.

Die Teilnehmer müssen eine Spielberechtigung im Jugendbereich für einen Verein des Niederrheinischen Schachverbands 1901 e.V. besitzen und zum Zeitpunkt des Turniers Jugendliche U10 bzw. U10w im Sinne der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW (JSPO der SJNRW) sein.

5.2 Gespielt wird nach den FIDE-Regeln für Schnellschach, ggf. mit Ausnahme der Folgen eines irregulären Zugs. Von den FIDE-Regeln abweichende Folgen eines irregulären Zugs sind vor Turnierbeginn zu verkünden, vorzugsweise schon in der Ausschreibung.

Die vorgesehene Bedenkzeit beträgt 15 min plus 3 Sekunden Inkrement je Spieler(in) und Partie in der U8.

5.3 Der Erstplatzierte erhält den Titel „Niederrhein Jugendmeister U8 ...“.

5.4 Die Erstplatzierte erhält den Titel „Niederrhein Jugendmeisterin U8 w...“.

## **Abschaffung Stichkämpfe NR\_JEM**

alt: 1.7.1. streichen!

(1.7.1 Über die Platzierung aller Teilnehmer(innen) an einer unter 1.1.1 bis 1.1.4 und 1.1.6 bis 1.1.9 aufgeführten Meisterschaft, die nach dem Schweizer System auszutragen ist, entscheidet nach der letzten Runde die Punktzahl.

Bei gleicher Punktzahl von zwei Teilnehmer(inne)n auf einem Qualifikationsplatz der NRW-JEM werden zwei Stichkämpfe ausgetragen. Ergibt sich auch danach Gleichstand, entscheidet die erste gewonnene Stichkampfpartie ("Sudden death"). Bei gleicher Punktzahl von mehr als zwei Teilnehmer(inne)n auf einem Qualifikationsplatz wird ein einrundiges Stichkampfturnier ausgetragen. In letzter Instanz wird gelöst. Für die erste Stichkampfpartie werden die Farben gelöst, danach werden die Farben gewechselt. Die Farben eines einrundigen Turniers werden nach der zugehörigen Paarungstabelle gespielt; die Startnummern der Paarungstabelle werden ausgelöst, wobei vereinsgleiche Spieler(innen) in den ersten Runden gegeneinander spielen müssen.)

alt: 1.7.2 erweitern um U8

Der Modus der Turniere unter 1.1.5 und 1.1.10 richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer und wird am Turniertag durch den Spielleiter festgelegt. Über die Platzierung aller Teilnehmer(innen) an einer unter 1.1.5 und 1.1.10 aufgeführten Meisterschaft, entscheidet nach der letzten Runde die Punktzahl.

Bei gleicher Punktzahl der Teilnehmer(inne)n entscheidet im Rundensystem zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann der direkte Vergleich, dann die Anzahl der Siege. In letzter Instanz wird gelöst.

Bei gleicher Punktzahl der Teilnehmer(inne)n entscheidet im Schweizer System zunächst die Fortschritts-Wertung (Summe der eigenen Punkte aus der Fortschrittstabelle), dann die Buchholzzahl (mit einem Streichergebnis), dann die Anzahl der Siege. In letzter Instanz wird gelöst

neu:

Der Modus der Turniere unter 1.1.5, 1.1.6 und 1.1.10, 1.1.11 richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer und wird am Turniertag durch den Spielleiter festgelegt. Über die Platzierung aller Teilnehmer(innen) entscheidet nach der letzten Runde die Punktzahl.

Bei gleicher Punktzahl der Teilnehmer(inne)n entscheidet im Rundensystem zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann der direkte Vergleich, dann die Anzahl der Siege. In letzter Instanz wird gelöst.

Bei gleicher Punktzahl der Teilnehmer(inne)n entscheidet im Schweizer System zunächst die Fortschritts-Wertung (Summe der eigenen Punkte aus der Fortschrittstabelle), dann die Buchholzzahl (mit einem Streichergebnis), dann die Anzahl der Siege. In letzter Instanz wird gelöst

alt: 1.1.8

1.8 Bei gleicher Punktzahl von zwei Teilnehmer(inne)n entscheidet an einer unter 1.1.1 bis 1.1.4 und 1.1.6 bis 1.1.9 aufgeführten Meisterschaft auf einem Platz, Spielordnung der SJNR im NSV 1901 e.V. Seite: 3

Loseblatt-Sammlung Stand: 2026-06-08

der nicht zur Qualifikation berechtigt, im Schweizer-Systemturnier zunächst die Fortschritts-Wertung (Summe der eigenen Punkte aus der Fortschrittstabelle), dann die mittlere Buchholzzahl (Summe der Abschlusspunkte aller Gegner(innen) eines Spielers / einer Spielerin, jedoch ohne den höchsten und den niedrigsten dieser Werte), dann die Anzahl der Siege. In letzter Instanz wird gelöst. Bei gleicher Punktzahl der Teilnehmer(inne)n entscheidet im Rundensystem zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann der direkte Vergleich, dann die Anzahl der Siege. In letzter Instanz wird gelöst

neu

1.8 Bei gleicher Punktzahl von zwei Teilnehmer(innen) entscheidet an einer unter 1.1.1 bis 1.1.4 und 1.1.6 bis 1.1.9 aufgeführten Meisterschaft im Schweizer-Systemturnier zunächst

die Fortschritts-Wertung (Summe der eigenen Punkte aus der Fortschrittstabelle), dann die mittlere Buchholzzahl (Summe der Abschlusspunkte aller Gegner(innen) eines Spielers / einer Spielerin, jedoch ohne den höchsten und

den niedrigsten dieser Werte), dann die Anzahl der Siege. In letzter Instanz wird gelöst. Bei gleicher Punktzahl der Teilnehmer(inne)n entscheidet im Rundensystem zuerst die Sonneborn-Berger-Wertung, dann der direkte Vergleich, dann die Anzahl der Siege. In letzter Instanz wird gelöst

## Änderung U10/U10w und Bedenkzeit

alt:

4. Jugend-Einzelmeisterschaft U10 (SJNR-EM-U10) und Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U10 (SJNR-EM-U10w)

4.1 Beide Meisterschaften können zusammen in einer Gruppe ausgetragen werden. Das Turnier ist offen und der Modus richtet sich nach den Teilnehmerzahlen. Die Teilnehmer müssen eine Spielberechtigung im Jugendbereich für einen Verein des Niederrheinischen Schachverbands 1901 e.V. haben und zum Zeitpunkt des Turniers Jugendliche U10 bzw. U10w im Sinne der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW (JSpO der SJNRW) sein.

4.2 Gespielt wird nach den FIDE-Regeln für Schnellschach, ggf. mit Ausnahme der Folgen eines irregulären Zugs. Von den FIDE-Regeln abweichende Folgen eines irregulären Zugs sind vor Turnierbeginn zu verkünden, vorzugsweise schon in der Ausschreibung.

Die vorgesehene Bedenkzeit beträgt 20 min je Spieler(in) und Partie in der U10.

Spielordnung der SJNR im NSV 1901 e.V. Seite: 5

Loseblatt-Sammlung Stand: 2026-06-08

Die vorgesehene Bedenkzeit beträgt 20 min je Spieler(in) und Partie in der U10w, jedoch kann davon abgewichen werden, wenn die Teilnehmerzahl und die daraus resultierende Rundenzahl dies nahelegt.

4.3 Der Erstplatzierte erhält den Titel „Niederrhein Jugendmeister U10 ...“.

4.4 Die Bestplatzierte der Mädchenwertung erhält den Titel „Niederrhein Jugendmeisterin U10 ...“.

neu:

4. Jugend-Einzelmeisterschaft U10 (SJNR-EM-U10) und Einzelmeisterschaft der weiblichen Jugend U10 (SJNR-EM-U10w)

4.1 Die Meisterschaften werden separat ausgetragen.

Der Modus richtet sich nach den Teilnehmerzahlen.

Die Teilnehmer müssen eine Spielberechtigung im Jugendbereich für einen Verein des Niederrheinischen Schachverbands 1901 e.V. besitzen und zum Zeitpunkt des Turniers Jugendliche U10 bzw. U10w im Sinne der Jugendspielordnung der Schachjugend NRW (JSpO der SJNRW) sein.

4.2 Gespielt wird nach den FIDE-Regeln für Schnellschach, ggf. mit Ausnahme der Folgen eines irregulären Zugs. Von den FIDE-Regeln abweichende Folgen eines irregulären Zugs sind vor Turnierbeginn zu verkünden, vorzugsweise schon in der Ausschreibung.

Die vorgesehene Bedenkzeit beträgt 15 min plus 3 Sekunden Inkrement je Spieler(in) und Partie in der U10.

4.3 Der Erstplatzierte erhält den Titel „Niederrhein Jugendmeister U10 ...“.

4.4 Die Erstplatzierte erhält den Titel „Niederrhein Jugendmeisterin U10 w...“.